

Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: G-20-70/20

Aktenzeichen:

Amt: Finanzen

Datum: 01.04.2020

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

☒**Betreff:**Kreditaufnahme**Kurzinfo zum Beschluss****Finanzielle Auswirkungen: Ja**

Gesamtkosten:

**120.000 € zzgl.
Zinsen**

Jährliche Folgekosten:

€

Finanzierung
Eigenanteil:

€

Objektbezogene
Einnahmen:**120.000 €**

Haushaltsbelastung:

€

Veranschlagung:

Ja

mit

€

Produktkonto:

**61200.692731,
61200.551700 u.
61200.792731**

FinanzH:

2020

ErgebnisH:

2020

geprüft und bestätigt:_____
Unterschrift Kämmerer**geprüft und bestätigt:**_____
Amtsleiter_____
Amtsdirektor

| Beratungsfolge | Version | Sitzung | Anw. | Dafür | Dag. | Enth. | Beschlossen |
|----------------|---------|------------|------|-------|------|-------|-------------|
| GV | 1 | 19.05.2020 | | | | | |

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite
Unterschrift / Datum:_____
Vorsitzender der GV

Beschluss-Nr.: G-20-70/20

| Beratungsfolge | Version | Sitzung | Anw. | Dafür | Dag. | Enth. | Beschlossen |
|----------------|---------|---------|------|-------|------|-------|-------------|
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung Golzow beschließt gemäß § 64 Abs. 3, § 74 Abs. 1 BbgKVerf i. V. mit § 22 Abs. 2 KomHKV zur Deckung der investiven Finanzierungslücke folgende Kreditaufnahme:

Ratentilgungskredit

| | |
|---------------|--|
| Kreditvolumen | 120.000 € |
| Laufzeit | max. 20 Jahre |
| Zinsbindung | längst möglich, vorzugsweise Gesamtlaufzeit |

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Vergleichsangebote einzuholen und das Angebot mit dem günstigsten Zinssatz anzunehmen.

Unterschrift / Datum:_____
Vorsitzender der GV**Begründung**Kreditermächtigung:

Im Haushalt 2019 wurde eine investive Finanzierungslücke im Umfang von 530.000 € ausgewiesen, die durch eine entsprechende Kreditermächtigung gedeckt war. Da die investiven Maßnahmen in 2019 nicht in dem Umfang realisiert werden konnten und zudem zusätzliche Einzahlungen aus Grundstücksveräußerungen erzielt wurden, musste die Kreditermächtigung in 2019 nicht in Anspruch genommen werden. Für die in 2019 nicht realisierten Maßnahmen, z.B. Straßenbau Grüneiche, Planung Straßenabschnitt Innerorts, Restleistungen Fahrstuhl, usw. (insgesamt 537.400 €) sind die Auszahlungsermächtigungen nach 2020 übertragen worden (§ 24 KomHKV), um die Umsetzung in 2020 sicherstellen zu können. Parallel dazu muss auch die Kreditermächtigung in dem erforderlichen Umfang (unter Berücksichtigung der investiven Fördermittel in Höhe 417.400 €) nach 2020 übertragen werden. Im Ergebnis bleibt eine Finanzierungslücke von 120.000 € (Kostenminderung Straßenbau Grüneiche wurde hier berücksichtigt).

Zinsbindung:

Derzeit werden immer noch sehr niedrige Kreditzinsen angeboten. Insofern sollte die Zinsbindung so langfristigt wie möglich sein.

In der Haushaltssatzung 2020 ist keine Kreditermächtigung abgebildet.